



Mittwoch, 4. Dezember 2019

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 20. November 2019

Gerichtet an: Referat für Bildungspolitik der ÖH Bundesvertretung

- 1) **Wie viele Sachbearbeiter sind in deinem Referat eingesetzt, wie heißen sie und was ist deren jeweiliger Aufgabenbereich? Mit der Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung.**

Derzeit sind im Referat für Bildungspolitik 9 Sachbearbeiter*innen eingesetzt, ihre Namen und Tätigkeitsbereiche sind auf der Website des Referats für Bildungspolitik angeführt. Grundlegend gliedern sich die Arbeitsbereiche in 3 Schwerpunktbereiche und einen allgemeinen. Die 3 Schwerpunkte sind Bologna, Qualitätssicherung und Privatuniversitäten. Diese Sachbearbeiter*innen beschäftigen sich spezifisch mit Angelegenheiten, die im jeweiligen Bereich anfallen. Gleichzeitig übernehmen sie aber auch teil am Tagesgeschäft, welches von mir und den allgemeinen Sachbearbeiter*innen behandelt wird. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Erstellung von Stellungnahmen, die Beantwortung von Anfragen etc.

- 2) **Wie definierst du deinen eigenen Aufgabenbereich?**

Meinen Arbeitsbereich definiere ich grob zusammengefasst als Koordination, beispielweise die Koordination von regelmäßigen Treffen und Austausch, die Zusammenarbeit im Tagesgeschäft und die Koordination mit anderen Referaten.

- 3) **Welche Ziele und Projekte wurden bis jetzt geplant, begonnen oder umgesetzt?**
4) **Welche Ziele und Projekte werden aus der letzten Periode fortgeführt? Welche nicht?**
5) **Welche Ziele und Projekte konnten bereits beendet werden? Was wurde damit erreicht? Wie hoch war der Arbeitsaufwand der einzelnen Projekte?**

Aktuell geplante/umgesetzte Projekte sind/waren a) die Vertretungswerkstatt 2019 in St. Gilgen mit dem Ziel der Schulung und Vernetzung von Studierendenvertreter*innen, welches sehr geglückt ist. b) der Monat der freien Bildung im Mai 2020, für den die Planung und Organisation bereits referatsintern begonnen hat. c) die BiPol-Schulungen zu Hochschule und Vertretung 2.0 in Koordination mit dem Referat für pädagogische Angelegenheiten und dem Referat für FH-Angelegenheiten. Die hier angegebenen Projekte sind jene, für welche ein größerer (also mehrwöchiger) Zeit- und Arbeitsaufwand eingeräumt und eingeplant ist. Projekte mit kürzerem Zeit- und Arbeitsaufwand sind beispielsweise das Verfassen von Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Strategiepapieren aus dem Ministerium, die Teilnahme an referatsspezifischen Veranstaltungen und an Arbeitsgruppen.



- 6) **Welche Zielsetzung gibt es für die kommenden 2 Semester?**
7) **Welche Zielsetzung gibt es für die nächsten 2 Jahre?**

Die Zielsetzung ist für die nächsten 2 Semester und 2 Jahre sehr ähnlich, und zwar das Referat für Bildungspolitik und die Österreichische Hochschüler_innenschaft weiterhin als aktiven und sichtbaren Player im Bereich der Bildungspolitik zu behalten und somit eine ausgezeichnete Vertretung der Studierenden gegenüber den verschiedensten Stakeholdern zu garantieren. Dies soll auch durch die zur Verfügungstellung von optimaler Weiterbildung der Vertreter*innen auf den Ebenen der Hochschulvertretungen und der Studienvertretungen passieren.

- 8) **Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung von Anfragen aus dem Tagesgeschäft? Wie konkret gestaltet sich das Tagesgeschäft?**

Die Dauer von Beantwortungen von Anfragen hängt von der Komplexität der Anfrage und der Zahl der involvierten Parteien ab.

Das Tagesgeschäft gliedert sich neben der Beantwortung von Anfragen beispielsweise auch in Koordination von Projekten (siehe oben) mit anderen Referaten und dem Vorsitzteam.

- 9) **Gibt es derzeit Probleme, welche die Referatsarbeit erschweren? Wenn ja, wie soll dem entgegengewirkt werden?**

Derzeit gibt es keine expliziten Probleme, die die Referatsarbeit erschweren